

Datum: 10.12.2018  
Telefon: 0 2353-41301  
Telefax: 0 2353-43199  
Herr Dipl.-Lab.Chem. Klotz  
[REDACTED] klotz@muenchen.de

Rin	S	GS	GVO	US	UVO	SFM
VR	Az:					B
BdR	Referat für Gesundheit und Umwelt Bayerstr. 28a - Posteinlaufstelle					EA
PÖA	13. Dez. 2018					IvA
RB						Rsp
Termin:					zwV	
Kopie an:					Stgn	
Vermerke:						

**Kreisverwaltungsreferat**  
Brandschutzprüfung  
Störfallbetriebe, ABC-  
Gefahrstoffe, Allgemeine  
Gebäude  
KVR-IV-BD VB/P-III 1

**Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

**Az. 824-G/17-15**  
**Krauss-Maffei-Str. 11**  
**Fa. Krauss-Maffei-Wegmann GmbH & Co. KG**  
**Panzerteststrecke**

Anlage nach Ziffer 10.17.1 Verfahrensart G des Anhangs der 4. BImSchV

Hier: Antrag auf Genehmigung gem. §4 i.V.m. § 10 BImSchG der bestehenden Panzerteststrecke (Bestandsgenehmigung) vom 20.12.2017, **novellierter** Antrag vom 14.11.2018, eingegangen am 21.11.2018

mit 1 Satz Antragsunterlagen

I. Zurück zum Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-US211

Die vorgelegten Antragsunterlagen haben wir geprüft. Belange des **baulichen** vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes sind nicht betroffen.

Die Risiken des **betrieblichen** abwehrenden Brand- und Gefahrenschutz durch den Betrieb von Panzerfahrzeugen werden derzeit noch durch die anerkannte Werkfeuerwehr abgedeckt.

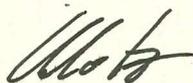
Die Krauss-Maffei-Wegmann GmbH & Co. KG betreibt dazu eine anerkannte Werkfeuerwehr gemäß Art. 15 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG). Von dieser werden bei Störungen auf dem Betriebsgelände die erforderlichen Erstmaßnahmen in der Personenrettung, Brandbekämpfung sowie bei der Bekämpfung von Umweltgefahren (hier z.B.: Austritt von Kraftstoffen) durchgeführt. Die erforderliche Brandschutzbedarfsplanung und Erneuerung des Anerkennungsbescheides finden derzeit statt.

1. Ergebnis der Prüfung:

Aus Sicht des vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes bestehen derzeit keine Bedenken.

2. Hinweis:

Die Krauss-Maffei-Wegman GmbH & Co. KG erwägt auf Ihre anerkannte Werkfeuerwehr zu verzichten. Für die bestehenden baulichen Anlagen werden dazu Brandschutznachweise erstellt und neu beurteilt. Eine endgültige Entscheidung, ob auf eine Werkfeuerwehr verzichtet werden kann, steht noch aus



Klotz